

N I E D E R S C H R I F T

über die 22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim

Tag: 28.06.2013
Dauer: 19:40 Uhr bis 21:00 Uhr
Ort: Bürgerhaus im Stadtteil Hausen

Anwesend:

Von der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteher Jakob Ernst Kandel
STV Gabriel Agirman
STV Peter Alexander
STV Horst Biadala
STV Jutta Boos
STV Ulrich Engel
STV Bernd Felde
STV Klaus-Dieter Gimbel
STV Wilken Gräf
STV Eckart Hafemann
STV Hans Happel
STV Theresa Hollerith
STV Dr. Ernst-Ulrich Huster
STV Markus Hutzfeld
STV Wolfgang Kroll
STV Reiner Leidich
STV Michael Lemcke
STV Hartmut Lutz
STV Tobias Maschmann
STV Ralf Ohnmacht
STV Karl-Rainer Philipp
STV Ulrich Sann
STV Anja Schäfer
STV Fabian Schäfer
STV Falk Jean Schardt
STV Horst Schlesinger
STV Udo Schöffmann
STV Ewald Seidler
STV Klaus Sommer
STV Horst-Erich Stumpf
STV Dominic Tamme
STV Michael Wagner

Vom Magistrat

Bürgermeister Karl-Heinz Schäfer
Stadtrat Matthias Jung
Stadtrat Dr. Michael Mautner
Stadträtin Kristiane Neuhoff
Stadtrat Reinhard Peter
Stadtrat Arno Schäfer
Stadträtin Sabine Scheele-Brenne
Stadtrat Tobias Slenczek

Von der Verwaltung

Sabine Kalitzke

Schriftführer(in)

VA Thomas Telling

Entschuldigt:

Von der Stadtverordnetenversammlung

STV Sonya Can
STV Lorenz Diehl
STV Bodo Marsteller
STV Andreas Schuch
STV Matthias von Marcard

Vom Magistrat

Erste Stadträtin Anja Sames-Postel
Stadtrat Nohman Nohman
Stadtrat Reimar Stenzel

Schriftführer(in)

AM Carsten Nowak

TAGESORDNUNG:

- | | | |
|-------|---|-----------------|
| TOP 1 | Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Feststellung der Niederschrift vom 26.04.2013 | |
| TOP 3 | Wahl der Stellvertreterinnen/Stellvertreter des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung;
Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW sowie des Vertreters der FDP vom 13.06.2013 | A-199/2011-2016 |
| TOP 4 | Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2014 - 2018; | STV-195/2011- |

	Aufstellung der Vorschlagslisten für Schöffen gemäß § 36 GVG	2016
TOP 5	Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU Fraktion vom 11. April 2013 betr. Erhalt/Sanierung der Wegeinfrastruktur im Außenbereich	A-191/2011-2016
TOP 6	Beratung und Beschlussfassung über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 4. März 2013 betr. Bericht über die Kinderbetreuungssituation	STV-180/2011-2016
TOP 7	Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW sowie des Vertreters der FDP vom 26. April 2013 auf Einrichtung einer Arbeitsgruppe Demenzbetreuung	A-196/2011-2016
TOP 8	Verabschiedung einer Resolution gegen Neonazi-Aktivitäten im Landkreis Gießen	
TOP 9	Mitteilungen	
TOP 9.1	Mitteilung 1	
TOP 9.2	Mitteilung 2	
TOP 9.3	Mitteilung 3	
TOP 9.4	Mitteilung 4	
TOP 9.5	Mitteilung 5	
TOP 9.6	Mitteilung 6	
TOP 9.7	Mitteilung 7	
TOP 9.8	Mitteilung 8	
TOP 10	Anfragen	
TOP 10.1	Anfrage 1	

TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Kandel eröffnet die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die Stadtverordneten, die Magistratsmitglieder, die Zuhörer sowie die Vertreter der Presse.

Der Stadtverordnetenvorsteher bittet darum, folgenden Eilantrag auf die Tagesordnung zu nehmen:

„Resolution gegen Neonazi-Aktivitäten im Landkreis Gießen“

Stadtverordnetenvorsteher Kandel lässt über die Aufnahme des Eilantrages auf die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Unter Berücksichtigung der Aufnahme des Eilantrages ergibt sich folgende Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 26.04.2013
- TOP 3 Wahl der Stellvertreterinnen/Stellvertreter des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung;
Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW sowie des Vertreters der FDP vom 13.06.2013
- TOP 4 Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2014 - 2018; Aufstellung der Vorschlagslisten für Schöffen gemäß § 36 GVG
- TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU Fraktion vom 11. April 2013 betr. Erhalt/Sanierung der Wegeinfrastruktur im Außenbereich
- TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 4. März 2013 betr. Bericht über die Kinderbetreuungssituation
- TOP 7 Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW sowie des Vertreters der FDP vom 26. April 2013 auf Einrichtung einer Arbeitsgruppe Demenzbetreuung
- TOP 8 Verabschiedung einer Resolution gegen Neonazi-Aktivitäten im Landkreis Gießen
- TOP 9 Mitteilungen
- TOP 10 Anfragen

TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 26.04.2013

Gegen die Niederschrift vom 26. April 2013 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als festgestellt.

Stadtverordnetenvorsteher Kandel nimmt die Gelegenheit wahr und gratuliert den Stadtverordneten Peter Alexander, Falk Jean Schardt, Ulrich Sann, Fabian Schäfer, Andreas Schuch, Jutta Boos, Ulrich Engel, Karl-Rainer Phillip, Tobias Maschmann und Theresa Holle-rith nachträglich zum Geburtstag sowie dem Stadtverordneten Reiner Leidich nachträglich zur Silbernen Hochzeit.

**TOP 3 Wahl der Stellvertreterinnen/Stellvertreter des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung;
Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW sowie des Vertreters der FDP vom 13.06.2013
Vorlage: A-199/2011-2016**

Stadtverordnetenvorsteher Kandel teilt mit, dass die bisherigen Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung vor der heutigen Sitzung per Unterschrift ihren Rücktritt erklärt haben. Alle in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen legen einen gemeinsamen Vorschlag für die Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung zur Abstimmung vor. Als Stellvertreterin/Stellvertreter werden folgende Personen vorgeschlagen:

StV Karl-Rainer Philipp
StV Eckart Hafemann
StV Klaus Sommer
StV Fabian Schäfer
StV Udo Schöffmann
StV Anja Schäfer
StV Jutta Boos
StV Ewald Seidler
StV Michael Wagner

Des Weiteren teilt er mit, die Fraktionen hätten sich darauf geeinigt, dass bei Ausscheiden eines Vertreters während der Legislaturperiode ein Mitglied der Fraktion (auch in der Reihenfolge) nachrücke, der der/die Ausscheidende angehört.

Die Stadtverordnetenversammlung wählt folgende Stellvertreter des Stadtverordnetenvorstehers:

StV Karl-Rainer Philipp
StV Eckart Hafemann
StV Klaus Sommer
StV Fabian Schäfer
StV Udo Schöffmann
StV Anja Schäfer
StV Jutta Boos
StV Ewald Seidler
StV Michael Wagner

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 4 Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2014 - 2018; Aufstellung der Vorschlagslisten für Schöffen gemäß § 36 GVG
Vorlage: STV-195/2011-2016**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2014-2018:

Nr.	Name, Vorname	Straße	Wohnort
1	Alexander, Peter	Schiffenbergstraße 70	35415 Pohlheim
2	Bender, Markus geb. Krauskopf	Hof-Güller-Straße 26	35415 Pohlheim

3	Can, Sonya geb. Altunkaya	Ludwigstraße 25	35415 Pohlheim
4	Engel, Ulrich	Holzheimer Hof 1	35415 Pohlheim
5	Gräf, Wilken	Umlandstraße 2	35415 Pohlheim
6	Grunewald, Michael	Jenaer Straße 17	35415 Pohlheim
7	Hafemann Beate geb. Neumann	Erfurter Straße 4	35415 Pohlheim
8	Hafner, Karin	Jenaer Straße 17	35415 Pohlheim
9	Jung, Matthias	Am Kirschenwald 9	35415 Pohlheim
10	Maid, Beatrix geb. Janyiova	Schiffenbergstraße 45	35415 Pohlheim
11	Noack, Martin geb. Jost	Taunusstraße 28a	35415 Pohlheim
12	Peter, Reinhard	Am Weingarten 11	35415 Pohlheim
13	Philipp, Claudia geb. Reuter	Bahnhofstraße 19	35415 Pohlheim
14	Rustige, Burkhard	Am Erlenhof 3	35415 Pohlheim
15	Schuch, Andreas	Am Waldweg 24	35415 Pohlheim
16	Schwarz, Jörg	Alte Giessener Straße 21	35415 Pohlheim
17	Slenczek, Tobias geb. Schiedt	Schwarzlachweg 1	35415 Pohlheim
18	Stumpf, Walter	Waldstraße 30	35415 Pohlheim
19	Volz, Wolfgang	Admonter Ring 45	35415 Pohlheim
20	Wolni, Brigitte geb. Fink	Am Steinacker 13	35415 Pohlheim

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU Fraktion vom 11. April 2013 betr. Erhalt/Sanierung der Wegeinfrastruktur im Außenbereich
Vorlage: A-191/2011-2016**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgende Antrag der CDU-Fraktion vom 11.04.2013 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird beauftragt unter Beteiligung der Landwirte eine Konzept bzw. einen Gesamtplan zur Sanierung und Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege zu erstellen und alle drei Jahre eine Aktualisierung durchzuführen.
2. Aufgrund des Gesamtplanes ist eine Prioritätenliste für die durchzuführenden Maßnahmen (mit Kostensatz) zu erstellen und der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.“

StV Biadala berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

Nach eingehender Diskussion wird über den Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
13 Ja-Stimmen (11 CDU, 2 FW)
18 Nein-Stimmen (13 SPD, 3 Grüne, 1 FDP, 1 FW)
1 Enthaltung (Grüne)

**TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 4. März 2013 betr. Bericht über die Kinderbetreuungssituation
Vorlage: STV-180/2011-2016**

Bürgermeister Schäfer erstattet den Bericht über die Kinderbetreuungssituation in zusammengefasster Form.

Der vollständige Bericht wird der Niederschrift beigelegt.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 7 Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW sowie des Vertreters der FDP vom 26. April 2013 auf Einrichtung einer Arbeitsgruppe Demenzbetreuung
Vorlage: A-196/2011-2016**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung Pohlheim setzt eine interfraktionelle Arbeitsgruppe mit dem Auftrag ein, die Ergebnisse des noch zu erstattenden Berichtes des Magistrates gem. DS 11/125 vom 21.09.2012 (Vortrag ggf. im SKS) auszuwerten, weitere Möglichkeiten zur Förderung der Demenzbetreuung in Pohlheim zu erkunden und Vorschläge zu erarbeiten. Auch soll ein Vertreter des Seniorenbeirates in der Arbeitsgruppe vertreten sein.
2. Die AG kann und soll darüber hinaus eigene Ideen zur Verbesserung der Situation von demenzkranken Menschen entwickeln. Dabei sollen auch die rechtlichen Möglichkeiten kommunaler Gebietskörperschaften diskutiert werden.
3. Die Arbeitsgruppe wird sich dabei auch der Expertise vorhandener privater und wohlfahrtsverbandlicher Anbieter bedienen.
4. Jede in der Stadtverordnetenversammlung vertretene Partei sowie der Seniorenbeirat benennt ein Mitglied für diese Arbeitsgruppe. Der Vorsitzende des SKS leitet die konstituierende Sitzung dieser Arbeitsgruppe; diese wählt aus ihrem Kreis einen Sprecher/eine Sprecherin.
5. Die Arbeitsgruppe berichtet im SKS über den Fortgang ihrer Arbeit und legt ihm einen Abschlussbericht vor.“

StV Gimbel berichtet aus dem Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport.

Für die interfraktionelle Arbeitsgruppe werden folgende Mitglieder benannt:

StV Hartmut Lutz, StV Dr. Ernst-Ulrich Huster, StV Fabian Schäfer, StV Andreas Schuch, Stadtrat Reimar Stenzel sowie Dr. Gunter Ullrich (Vorsitzende Seniorenbeirat).

Die Arbeitsgruppe hat sich bereits vor der heutigen Sitzung konstituiert und Herrn Dr. Gunter Ullrich zu ihrem Sprecher gewählt.

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt über den vorliegenden Antrag ab.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

TOP 8 Verabschiedung einer Resolution gegen Neonazi-Aktivitäten im Landkreis Gießen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, folgende Resolution zu verabschieden:

„Erklärung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim gegen Neonazi-Aktivitäten im Landkreis Gießen

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim verurteilt die Aktivitäten von Neonazis im Landkreis Gießen.

Wir sind fest entschlossen, die freiheitlich demokratische Gesellschaft unseres Landes zu verteidigen. Gewalttätige Übergriffe dürfen darin keinen Platz finden.

Mit großer Besorgnis nehmen wir die Vorfälle im Lumdatal wahr. Dort kam es durch Neonazis zu Sachbeschädigungen und zuletzt sogar zu persönlichen Bedrohungen.

Wir stehen ein für eine Gesellschaft, in der alle ohne Angst verschieden sein können und sich sicher fühlen – ein Land, in dem Freiheit und Respekt, Vielfalt und Weltoffenheit lebendig sind.

Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Gießen dazu auf, sich gemeinsam mit uns für die Freiheitsrechte aller Menschen und unsere demokratischen Werte einzusetzen. Wir unterstützen damit das Netzwerk für Demokratie und Toleranz im Lumdatal und sagen „Unser Landkreis Gießen bleibt bunt!“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

TOP 9 Mitteilungen

TOP 9.1 Mitteilung 1

Stadtverordnetenvorsteher Kandel teilt mit, dass die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30. August 2013 in der Volkshalle im Stadtteil Watzenborn-Steinberg stattfindet.

TOP 9.2 Mitteilung 2

Bürgermeister Schäfer teilt mit, dass den Gremienmitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats am Mittwoch, 21. August 2013, 18.30 Uhr im kleinen Saal der

Volkshalle das Ratsinformationssystem SessionNet vorgestellt wird. Eine entsprechende Einladung erfolgt noch.

TOP 9.3 Mitteilung 3

Bürgermeister Schäfer nimmt Bezug auf die Anfrage des Stadtverordneten Lutz vom 26. April 2013 betr. Mitarbeiterbesprechungen in den Kindergärten und beantwortet diese.

TOP 9.4 Mitteilung 4

Bürgermeister Schäfer nimmt Bezug auf die Anfrage des Stadtverordneten von Marcard vom 26.04.2013 betr. Haushaltsvollzug zum 31.03.2013.

Zur Höhe des Fehlbetrages zum gleichen Zeitpunkt der Vorjahre teilt er folgendes mit:

Vorläufiges Ergebnis zum Stichtag 31.03.2013, Auswertung zum 12.04.2013 = rd. -1.415

TER

Vorläufiges Ergebnis zum Stichtag 31.03.2012, Auswertung zum 13.04.2012 = rd. -2.162

TER

Vorläufiges Ergebnis zum Stichtag 31.03.2013, Auswertung zum 12.05.2011 = rd. -30 TER

Zeitlich entsprechende Auswertungen aus früheren Jahren liegen nicht vor.

Das „gute“ Ergebnis zum Auswertungstag „12.05.2011“ im Vergleich zu den beiden anderen Auswertungen ist dem zeitlich fortgeschrittenen Datum der Auswertung geschuldet. Am 12.05.2011 war bereits die Zahlung für die Zahlung der Einkommensteuer 1. VJ 2011 in Höhe von rd. 1,6 Mio EUR gebucht. Um die drei Werte letztlich vergleichbar zu machen sind diese 1,6 Mio EUR zu dem o. g. negativen Ergebnis vom rd. 30 TER zuzurechnen auf dann rd. -1.630 TER.

TOP 9.5 Mitteilung 5

Auf die Fragen des Stadtverordneten Leidich vom 26.04.2013 erteilt der Bürgermeister erschöpfend Auskunft. Er sichert zu, die bereits genannten Haushaltsstellen dem Protokoll nochmals beizufügen. Dies geschieht wie folgt im Nachgang zur Sitzung und in Entsprechung der Zusage:

„Die vertraglich festgelegten Erstattungsbeträge wurden mit Buchungsdatum 30.12.2012 bei den Sachkonten 5487000 und 09610101 verbucht.“

TOP 9.6 Mitteilung 6

Bürgermeister Schäfer nimmt Bezug auf die Anfrage der CDU-Fraktion vom 03.06.2013 betr. Kassenkredite und Geldmittelbestände für den Zeitraum Januar 2013 bis Mai 2013 und beantwortet diese. Die Stellungnahme der Verwaltung ist der Niederschrift beigefügt.

TOP 9.7 Mitteilung 7

Bürgermeister Schäfer nimmt Bezug auf die Anfrage der CDU-Fraktion vom 03.06.2013 betr. Auswirkung der Ergebnisse des Zensus auf die Stadt Pohlheim und beantwortet diese ausführlich.

StV Engel verlässt die Sitzung.

TOP 9.8 Mitteilung 8

Bürgermeister Schäfer nimmt Bezug auf die von der Stadtverordnetenversammlung verabschiedete Resolution bzgl. Privatisierung der kommunalen Trinkwasserversorgung und teilt mit, dass der Hessische Städte- und Gemeindebund im Hinblick auf die EU-Konzessionsrichtlinie im Zusammenhang mit der darin intendierten Privatisierung der kommunalen Trinkwasserversorgung ein entsprechendes Schreiben an die Bundeskanzlerin Frau Dr. Angela Merkel sowie an den EU-Kommissar Michel Barnier übersandt hat. In diesem Schreiben verdeutlicht der HSGB noch einmal seine Forderung, die Wasserversorgung aus der EU-Dienstleistungskonzessionsrichtlinie herauszunehmen. Bürgermeister Schäfer teilt weiter mit, dass der zuständige EU-Kommissar aufgrund der Proteste diesen Bereich aus seinem Entwurf herausgenommen habe.

TOP 10 Anfragen

TOP 10.1 Anfrage 1

Auf Anfrage des Stadtverordneten Fabian Schäfer zum Sachstand der Problemlandkarte teilt Bürgermeister Schäfer mit, dass der Feldversuch abgeschlossen sei und derzeit die Auswertung vorgenommen werde. Danach werde eine Entscheidung fallen, ob die Problemlandkarte langfristig eingesetzt wird.

Der Vorsitzende

gez. Kandel

Jakob Ernst Kandel
Stadtverordnetenvorsteher

Schriftführer/in

gez. Telling

Thomas Telling

Ausschnitte angefertigt am: Kopiert und verteilt am: Festgestellt am:
